

Pressemitteilung

Neuer Präsident des Vereins deutscher Textilfachleute VDTF e.V. kommt aus Oberfranken

Frankfurt/Hof, 16.05.2022 - Prof. Dr. Michael Rauch von der Hochschule Hof steht ab sofort dem Verein Deutscher Textilfachleute VDTF e.V. mit bundesweit über 800 Mitgliedern vor. Das ist das Ergebnis der vor kurzem stattgefundenen Neuwahlen. Der Wissenschaftler leitet am Hochschulstandort Münchberg den Studiengang „Sustainable Textiles“ und betreut das Lehrgebiet Verfahrenstechnik der Textilveredelung. Er ist langjähriger Vorstand der VDTF-Regionalgruppe Bayern-Nord und Schatzmeister der International Federation of Associations of Textile Chemists and Colorists IFATCC (www.ifatcc.org).

Der VDTF e.V. hat eine lange Tradition und entstand aus der Verschmelzung des 1890 gegründeten "Vereins deutscher Färber e.V." (VDF) und des 1948 gegründeten "Vereins Deutscher Textilchemiker und Coloristen e.V." (VTCC). Der VDTF ist die größte Vereinigung von Textilspezialisten in Europa.

(www.vdtf.de)

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.